

KULTURPASSKRITERIEN 2017 SALZBURG

Voraussetzung für den Bezug des Kultur-Passes ist **Armut bzw. Armutsgefährdung**:

1. Als Kriterium gilt grundsätzlich das **Überschreiten der offiziellen Armutsgrenze** (siehe Tabelle). Ein Überschreiten dieser Grenze **in begründeten Ausnahmefällen** (Berücksichtigung der je individuellen Ausgaben wie sehr hohe Wohnkosten, sonstige Familienverhältnisse, Überschuldung, hohe Gesundheitskosten etc.) ist im Einzelfall möglich.
2. Die Armutsgrenze umfasst sämtliche monetären **Haushaltseinkommen (netto!) innerhalb eines Jahres / 12** (Erwerbseinkommen, Sozialtransfers und Beihilfen, private Transfers wie Unterhalt, Zinsen etc.). Die letzt verfügbare Armutsgrenze ist berechnet für das Jahr 2015 (EU-SILC 2015) und beträgt:

Haushaltstyp	Gewichtung	Jahreswert	Monatswert (1/12)	Monatswert bei 14 Bezügen (1/14)
Einpersonenhaushalt	1	€ 13.956,-	€ 1.163,-	€ 997,-
1 Erwachsener + 1 Kind*	1,3	€ 18.142,-	€ 1.512,-	€ 1.296,-
2 Erwachsene	1,5	€ 20.934,-	€ 1.745,-	€ 1.496,-
2 Erwachsene + 1 Kind*	1,8	€ 25.121,-	€ 2.093,-	€ 1.794,-
2 Erwachsene + 2 Kinder*	2,1	€ 29.308,-	€ 2.442,-	€ 2.093,-
2 Erwachsene + 3 Kinder*	2,4	€ 33.494,-	€ 2.791,-	€ 2.392,-

*Kind = unter 14 Jahren

Die Berechnung der Armutsgrenze – und somit die Ausgabe des Kulturpasses - setzt also immer die **Prüfung des Haushaltseinkommens** voraus.

3. Die Pässe werden nur **individuell** vergeben, d. h. für **Kinder** müssen bei Bedarf eigene Pässe beantragt bzw. ausgestellt werden. Jedes Kind im Haushalt erhält einen eigenen Kulturpass.
4. Anspruchsberechtigte **MitarbeiterInnen** in ausgebenden Institutionen müssen Kulturpässe in anderen Einrichtungen (Ausgabestellen) beantragen.
5. **StudentInnen / Zivildienstler**: Der Status als StudentIn / Zivildienstler alleine reicht nicht aus, maßgeblich ist auch hier das Haushaltseinkommen. Für **Studierende** gilt eine **Unterstützung aus dem ÖH-Sozialtopf** als Bedingung.
6. **Europäische Freiwillige** haben **keinen Anspruch** auf den Kulturpass.
7. TeilnehmerInnen von **Kursmaßnahmen** etc. erhalten den Pass ebenfalls nur nach **individueller Prüfung**. Eine Pauschalausgabe ist nicht möglich!
8. **Bildungskarenz**: Durch die Freiwilligkeit und zeitliche Begrenzung der Bildungskarenz entfällt der Anspruch auf den Kulturpass.

Die ausgebenden Sozialeinrichtungen verpflichten sich bei der Ausgabe des Kulturpasses, die o. a. Kriterien zu berücksichtigen!

Rückfragen: Sbg. Armutskonferenz, Robert Buggler, tel: 0662-849373-202